

Giebeldach eingestürzt, eine fatale Vorbedeutung. Dasselbe Verderben ankündigende Omen finden wir im Orient, als bei Muhammeds Geburt das Königsgewölbe der Thronhalle des Khosrau Parwēz plötzlich mitten durchgeborsten war. (Nöldeke, Ṭabarī, 304.)

Ich glaube hiermit genügend gezeigt zu haben, daß es nicht angeht, den Giebel am Kyrosgrabe mit griechischen Tempelgiebeln in Zusammenhang oder gar in Abhängigkeit von ihnen bringen zu wollen, und dann einen kleinasiatisch-griechischen, also jungen Charakter in dies hochaltertümliche und ehrwürdige Monument hineinzusehen. Das Kyrosgrab steht vielmehr mit Recht am Anfang der persischen Kunst.

---